

**GRÜNSCHNABEL Rums, ist es da (Weihnachten) (The Skye Boat Song)**

(Okapi-Musik, www.gruenschnabel.de, 5 Tracks 18:00)

Advents- und Weihnachtslieder für Kinder und Erwachsene. Aus dem melancholischen schottischen Folksong über Bonnie Prince Charlie („The Skye Boat Song“) wurde ein fröhliches Familien-Weihnachtslied, das Burghardt Wegner alias Grünschnabel gemeinsam mit seinen Töchtern und seiner Frau singt. Die weiteren Titel sind Eigenkompositionen in sehr unterschiedlichen Musikstilen, Dance-Music bei „Der Weihnachtsmann hält keinen Winterschlaf“, Polka („Winterwald Party“), nord-skandinavische Klänge („Winterschlaf. Ich bin Bär“) und am Schluss eine träumerische Schnee-Ballade („Spaziergang mit dem Winter“).

**PROFOLK Sampler 2: Mundwerke – Dialekte und Regionalsprachen im deutschen Folk**

von Ralf Gehler

Folkmusik in Deutschland bedeutet heute eine enorme Vielfalt an Kulturen und aufgegriffenen musikalischen Traditionen. Unsere Welt ist durch das Internet und große Möglichkeiten internationalen Austausches erfahrbarer geworden – auch für Musiker, die sich traditioneller Musik zuwenden. Der Profolk e.V. versucht, den verschiedenen Interessen von Musikern, Veranstaltern und Hörern nachzukommen und über Tendenzen der Szene zu informieren. 2014 erschien der Sampler: „Walzer, Schottisch, Poloness – Folkmusik aus alten Handschriften“, der den neuen innovativen Umgang mit Tanzmusikhand-

**Impressum:**

Herausgeber: LAG Folk Schleswig-Holstein e.V.  
c/o Bernd Künzer, Strandstr.11, 24235 STEIN

Geschäftsstelle, Redaktion und Termine:

Bernd Künzer, Tel. 04343-9249, email: bernd.kuenzer@t-online.de  
Website der LAG Folk: www.lagfolk.de mit Terminen und Neuigkeiten  
FolkPost Archiv: www.mysongbook.de

Bankverbindung LAG Folk SH e.V.

Förde Sparkasse Konto 91022889 BLZ 21050170

IBAN DE45 21050170 0091022889

Gestaltung: Grafisch, Katharina Mahrt

13. Jahrgang Nr. 5 (Dezember 2015 / Januar 2016), Auflage: 1250

**Redaktionsschluss für Nr. 1 (Februar 2016): 15. Januar**

schriften des 18. und 19. Jahrhunderts dokumentierte. Es wird hier erkennbar, dass die deutsche Szene musikalisch auf dem Weg in neue Qualitäten ist, dass ein Verständnis im Zusammenspiel von Ausdruck, Tanzbarkeit, Groove und Ideenreichtum existieren.

Der neue Sampler: „Mundwerke – Dialekte und Regionalsprachen im deutschen Folk“ stellt das Lied in den Mittelpunkt des Hörbaren. Anders als die traditionellen Tanzmusiken war das Lied das eigentliche Medium des Folk in Deutschland seit den 1970er Jahren. Mundarten und Regionalsprachen fanden recht schnell Einzug in das Repertoire der Gruppen und Solisten. Liederjan, Moin oder Hannes Wader sangen Plattdeutsch und vermittelten damit, dass diese Regionalsprache dazu geeignet war, das Lebensgefühl der „Folkies“ zu transportieren. Seitdem bilden Mundarten und Regionalsprachen feste Bestandteile des Folk. Auch in der Gegenwart sind Mundarten und Regionalsprachen fester Bestandteil des Repertoires von Künstlern im Bereich der Folkmusik in der ganzen Republik. Der Profolk-Sampler bietet die Gelegenheit einer Reise durch das Land und durch die Zeiten. Man hört Alemannisch, Niederdeutsch, Mittelniederdeutsch oder Moselfränkisch – Sprachen, die für die meisten schwer zu verstehen sind, die jedoch ganz persönlichen Ausdruck vermitteln – die Künstler singen in „ihrer“ Sprache, mit der Mentalität „ihrer“ Region zu Dingen „ihres“ Lebens. Der CD-Sampler soll im Dezember 2015 erscheinen. Infos dazu unter [www.profolk.de](http://www.profolk.de)

**Dezember 2015****Do 03 20:00** KAPPELN- Ellenberg BEZ (Folkclub) *Broom Bezzums feat. Keike Faltings***Do 03 21:00** LUTTERBEK b. Laboe Lutterbeker *Michael Fitz* – Liedermacher**Do 03 21:00** 24939 FLENSBURG, Schiffbrücke 11, IRISH PUB *The Baltic Scots***Fr 04 20:00** KIEL-Russee Gabriel-Kirche Rendsburger Landstr. 389 *Let's Sing Together***Fr 04 20:00** FL-Engelsby Gemeindezentrum *Broom Bezzums feat. Keike Faltings***Fr 04 20:00** KIEL-Friedrichsort Kulturladen Leuchtturm *Angel Garcia Arnés & Alexander Paperny* – südamerikanische Musik**Fr 04 21:00** LUTTERBEK b. Laboe Lutterbeker *Johanna Zeul***Sa 05 20:00** HUSUM Speicher *Broom Bezzums feat. Keike Faltings***Sa 05 20:00** KIEL Statt-Café im Kulturforum *Sing Your Soul* (Trio) Klezmer meets Tango**Sa 05 20:00** KELLINGHUSEN Ulmenhofschule *Peter Horton***So 06 16:00** HH-Osdorf Heidbarghof *Broom Bezzums* (Englische Weihnachts- und Winterlieder)**So 06 17:00** ECKERNFÖRDE St. Nicolai Kirche *Subrbrook Family* und *The Lady Sings Love***So 06 18:00** POSTFELD Alte Meierei am See *Nervling* Singer/Songwriter-Blues/Soul**Mi 09 21:00** LUTTERBEK b. Laboe Lutterbeker *GlasBlasSing-Quintett* Weihnachtskonzert**Fr 11 19:00** GETTORF St. Jürgenkirche Kirchstr. 1 *Harald Hangaard / Helene Blum (DK)* Nordische Weihnacht**Fr 11 20:00** MÖLLN Stadthauptmannshof *Lauenburgische Weihnacht* mit Musikern aus der Region**Fr 11 20:00** 24582 WATTENBEK Räucherkatte *Morgan Finlay***Fr 11 20:00** KIEL Kulturforum *Fjarill* Leise Zeit Tour 2015**Sa 12 20:00** AUMÜHLE Augustinum *Lauenburgische Weihnacht* mit Musikern aus der Region**Sa 12 20:00** KIEL Kulturforum *Eight Voices* Weihnachtskonzert5**So 13 11:30** KIEL Statt-Café im Kulturforum Das Sonntagmittagkonzert mit *Folkzeit***So 13 18:00** POSTFELD Alte Meierei am See *Friedrich & Wiesenbütter* – 12 Saiten und Poesie**Mo 14 20:00** KIEL Statt-Café im Kulturforum *Folk-Bühne***Mi 16 20:00** KIEL Kulturforum *Caecilie Norby & Lars Danielsson* „just the two of us“**Fr 18 20:00** 22305 HH Zinnschmelze *Celtic Cowboys***Fr 18 20:30** HH-Winterhude Goldbekhaus *Seeda* Persien trifft Mongolei**Fr 18 21:00** LUTTERBEK b. Laboe Lutterbeker *Vocal Recall***Sa 19 16:00** BARLOHE B3 Bistro an der B77 Advent mit den Musikfreunden B3, *Hüttenfolk und Frankie Hammer***Sa 19 19:30** POSTFELD Alte Meierei am See *Nur Wir* a-cappella**Sa 19 20:00** GARDING Lütt Matten *Traditionelles Weihnachtsliedersingen***Sa 19 20:00** HUSUM Speicher *Jan Plewka & Marco Schmedtje***Sa 19 20:00** KLANXBÜLL Charlottenhof *Fjarill* Leise Zeit Tour**Sa 19 21:00** LUTTERBEK b. Laboe Lutterbeker *Stefan van de Sande* Lied mit Gitarre**So 20 18:00** KIEL Kulturforum *Bidla Bub* „Advent, Advent, der Kaktus brennt“**Sa 26 20:00** 21073 HH Marias Ballroom *Weihnachts-Spezial 2015***Mo 28 20:00** KIEL Statt-Café im Kulturforum *Eine kleine Groovemusik* mit Orgel, Gitarre, Drums**Januar****Sa 02 20:00** KALTENKIRCHEN Lazos-Event-Center Hamburger Str. 8 **40 Jahre-Feier der Gruppe Heidehase****Fr 08 20:00** MÖLLN Stadthauptmannshof *ULV (S)* Trio Mittelalterliche Klänge: Gesang, Kantele, Fiedel, Gusli**Fr 08 21:00** LUTTERBEK Lutterbeker *Muttis Kinder* a cappella**Sa 09 20:00** FLENSBURG Johanniskirche *ULV (S)* Trio Mittelalterliche Klänge: Gesang, Kantele, Fiedel, Gusli**So 10 00:00** BÜSUM Clemenskirche *ULV (S)* Trio Mittelalterliche Klänge: Gesang, Kantele, Fiedel, Gusli**So 10 15:30** 24109 KIEL Hof Akkerboom, Stockholmstr. 159 *Folk-Tanz-Café mit Strandgut***Do 14 21:00** LÜBECK Im alten Zolln *Peter Simon & Friends***Fr 15 20:00** MÖLLN Begegnungsstätte Folkclub *ARK (D/DK/UK)* Junge FolkmusikerInnen (Termin evt. am 16.1.)**Fr 15 20:00** CUXHAVEN Captain Ahabs Club *MaCajun***Sa 16 21:00** GARDING Lütt Matten *Timmi and Friends* Country Music**So 17 11:00** KIEL-Friedrichsort Kulturladen Leuchtturm Frühstück mit *Martin D. Winter* Irish Folk**So 17 21:00** GARDING Lütt Matten *NurKurt***Mi 20 20:00** HH-Osdorf Heidbarghof *Die Grenzgänger* „Lieder aus dem KZ“**Fr 22 20:00** MÖLLN Stadthauptmannshof *Grenzgänger* Weil der Mensch ein Mensch ist (mit DRadio)**Sa 23 19:30** FLENSBURG St. Jürgenkirche Gemeinsames Konzert von *Dragseth* und *Landstreichern***Sa 23 20:00** KAPPELN- Ellenberg BEZ (Folkclub) *Offene Bühne***Sa 23 21:00** GARDING Lütt Matten *Pim Hoppe & Band***So 24 19:00** KIEL Kulturforum *Autorretrato* Flamenco Tanz + Musik**Mo 25 20:00** WITTDÜN Blaue Maus *Burns Supper* mit *Erik und Jörg***Di 26 20:00** HH-Osdorf Heidbarghof *Le Cri du Poilu* Lieder französischer Soldaten aus dem 1. Weltkrieg**Fr 29 20:00** HUSUM Speicher *Helmut Debus & Band***Sa 30 19:00** BARLOHE B3 Bistro an der B77 Musikalische Paartherapie mit *Reich & Freud***Sa 30 20:00** HÜTTEN Schnackstuu *Neujahrskonzert* aus den Bergen und von der Küste *mit Hüttenfolk***Sa 30 21:00** GARDING Lütt Matten *Peer Orxon* Rock und Swing**So 31 18:00** HH-Osdorf Heidbarghof *Battlefield Band* (Scottish Folk)

**Mo 20:00** KIEL Hof Akkerboom **Hof-Chor** – von Rock-Pop bis Klassik (Info und Anmeldung 0431-52 42 60)  
**20:30** KIEL Statt-Café im Kulturforum 2. Montag im Monat: **Offene Folk-Bühne**

**Di 18:00** KIEL Hof Akkerboom alle 2 geraden Wochen: **Irish Folk für Jugendliche** mit *Verena und Niels Pieper* (Anm vorm. 0432-52 42 60)  
**19:00** KIEL Kollhorster Weg 1 **Tanzwerkstatt mit Strandgut mit Gunda Müller**, nur 2. Di. des Monats ab 8.3.16  
**19:30** KIEL Hof Akkerboom alle 2 ungeraden Wochen **Folk-Workshop Irische Instrumentalmusik** (Anm.vorm. 0431- 52 42 60)  
**20:00** HAMBURG Anglikanische Kirche St. Thomas Becket Zeughausmarkt 22 Hamburg **Sacred Harp Singing School**  
**20:00** GARDING Musikantenkneipe Lütt Matten **Offene Bühne** (Anm. 04862-1200, martens-garding@t-online.de)  
**20:00** MÖLLN Lohgerberei 1. Di im Monat: **Musiker-Stammtisch** (Info 04508-1434)  
**20:30** HUSUM Speicher 1. Di im Monat **Offene Bühne** für alle Stilrichtungen  
**20:30** HAMBURG Café Sternchance Schröderstiftstr. 7 gerade Wochen: **Irish Learner Session** mit *Daniela Messer*

**Mi 19:30** KIEL Hof Akkerboom alle 2 Wo: **Akkerboom Spelmanslag** schwed. Geigen-Workshop *Dieter Schnell* (Anm. 0431-589945)  
**20:00** HAMBURG Irish Rover Celtic Cellar alle 2 Wo **Slow Session**, Kontakt dstockhaus@alice.de  
**20:00** KIEL Erbse Calvinstr.20 2. Mi im Monat: **Singers' Circle** mit *Andreas Köpke und Tom Brakl*  
**20:15** HAMBURG Bürgertreff Altona Gefionstr. 3 3. Mi im Monat **Singing Session**

**Do 19:00** BARLOHE Bistro „B3“ an der Abzw. B3/B77 2. Do im Monat **Stammtisch Musikfreunde B3**  
**21:00** KIEL Erbse Calvinstr.20 **Session, irish u.m.**

**Fr 20:00** 24875 HAVETOFTLOIT Land-Art **Open Stage** 3. Fr im Monat  
**19:30** RENDSBURG Casa Biutelli 1. Fr im Monat **Musikertreff mit Offener Bühne** Info über Hüttenfolk.eu  
**21:00** HAMBURG MusiClubLive Fruchttal 36 1. Fr im Monat: **Bluegrass-Session**

**Sa 20:00** HEIDE Café Rosengasse 1. Sa im Mo **Irish Folk** mit *Sour Mash*

**So 15:30** KAPPELN BeZ Begegnungszentrum Ellenberger Str. 27 letzter So im Monat **Treffen des Folkclubs Ostangeln** zum Musizieren  
**18:00** KIEL Hof Akkerboom Stockholmstr. alle 2 Wochen **Irish Set Dance mit Live-Musik**  
**19:00** HAMBURG Irish Rover Großneumarkt 8 **Irish Folk Session**

# FolkPost



Foto © Arnd Jongsma

**folkBALTICA Ensemble im Alston 2015**

Schleswig-Holstein

**Hof Akkerboom.**

**Wie geht es weiter?**

Anfang August ist in Kiel der Hof Akkerboom, langjähriges Domizil für Folkies weit über Kiel hinaus, bis auf die Grundmauern abgebrannt. Offenbar war die Ursache ein technischer Defekt. Nach dem ersten Schock beschloss der Verein, der das städtische Gebäude seit fast 30 Jahren als sozio-kulturelles Zentrum betreut: Wir machen weiter! Seitdem finden die Veranstaltungen in der kleinen Kulturscheune statt oder werden in andere geeignete Räumlichkeiten verlegt. Der Verein freut sich sehr über die viele Unterstützung und Solidarität in den letzten Monaten. Die Kieler Ratsversammlung entschied inzwischen, dass wieder aufgebaut wird, möglichst nah am Originalzustand. Dies allerdings kann einige Zeit dauern. Bis dahin muss der Verein mit Provisorien leben. Vertraute Veranstaltungen wie die Irische Nacht, der Folk-Gesang oder einzelne Folk-Konzerte finden jedoch weiterhin statt. Aktuelle Informationen zu Orten usw. gibt es wie immer auf [www.hof-akkerboom.de](http://www.hof-akkerboom.de), auch die Telefonnummer 0431/524260 gilt weiter. skw



Hof Akkerboom vor dem Brand

**1. Rendsburger Folknacht**

von Reinold Organista

Das war wirklich eine Nacht. Vier Gruppen hatten sich für die 1. Rendsburger Folknacht zusammengefunden. Neben den Mitgliedern der ausrichtenden Band Hüttenfolk waren die Musiker von Das walte Hugo dabei und eröffneten in dem mit über 200 Zuhörern ausverkauften Rendsburger Kulthaus, eine wunderschöne Kulisse, den Abend mit ihrem Neobordun und Eigenlowfolk. Vor so einer Kulisse, einem ehemaligen Kinosaal, waren sie lange nicht aufgetreten. Die Stimmung vor dem zweiten Act wurde gut angeheizt, das Publikum, zum Teil aus ganz Schleswig-Holstein angereist, sehr aufmerksam und voller Erwartung.

Dann betrat das Dragseth Duo die Bühne und schon beim ersten Stück war es mucksmäuschenstill. Manuel Knortz und Jens Jesse hatten die Zuhörer schon



Rendsburger Folknacht

eingefangen und gewonnen. Überall glückliche Gesichter und berührte Folkfans, ebenso die beiden hervorragenden Gitarristen und Sänger mit ihrer Mischung aus niederdeutschen und amerikanischen Folksongs – einfach phantastisch. Danach war erst einmal ein Durchatmen und eine Pause nötig. Im Anschluss nahm die Gruppe Coeurballa noch einmal ordentlich Fahrt auf und brachte das Publikum mit ihrem Rhythmen in Schwingungen. Die vier buntgekleideten Musikerinnen aus Aukrug waren ein angenehmer Kontrast zu den vorangegangenen Acts.

Zum Abschluss, gegen halb zwölf, betrat dann die Band Hüttenfolk die Bühne und beendete einen herauschenden Abend mit ihrer Mischung aus in den Hüttener Bergen neu arrangierten traditionellen und zeitgenössischen Folksongs. Zu den letzten beiden Stücken holten sie dann noch Musiker von Das walte Hugo und Coeurballa mit auf die Bühne.

Das Publikum dankte mit intensivem Applaus und um eine halbe Stunde nach Mitternacht war die 1. Rendsburger Folknacht zu Ende gegangen. Dank an die Bands und ehrenamtlichen Helfer. Manuel Knortz und Jens Jesse waren begeistert und die Musikerinnen von Coeurballa schwärmen auf ihrer Webseite von diesem außergewöhnlichen Abend. Es war eine schöne Werbung für die Folkmusik in Schleswig-Holstein – Dank an das Publikum. Franz-Reinold Organista und sein Team waren sehr zufrieden, aber auch völlig erschöpft und ausgepumpt.

Das Kulthaus eignet sich sehr gut für derartige Veranstaltungen und eine Neuauflage ist nicht ausgeschlossen bzw. schon in Planung. Aber erst einmal freuen sich alle auf das am 1. Mai 2016 stattfindende, dann 2. Mai-Folkfest auf dem Kolonistenhof in den Hüttener Bergen.

Infos und Bilder unter [www.huettenfolk.eu](http://www.huettenfolk.eu)

**„Johannisklang“ – neue Konzertreihe in Flensburg**

von Jens-Peter Müller

Viele Besucher der Flensburger Johanniskirche haben es schon am eigenen Leibe erfahren: Die außergewöhnliche Akustik des Kirchenraumes stellt ein Phänomen dar. Bei Konzerten wird das älteste Gebäude der Flensburger Innenstadt selbst zu einem Klangkörper. Im letzten Jahr hat die Kirchengemeinde eine Erbschaft gemacht und ist nun in der glücklichen Lage, unter dem Namen „Johannisklang“ eine eigene Konzertreihe zu veranstalten. Die konzeptionelle Offenheit und Experimentierfreudigkeit reichen von Klassik über Jazz bis zum Folk. Regionale, nationale, aber auch hochrangige, internationale Künstler, die hierzulande noch kaum bekannt sind, können ohne finanzielles Risiko eingeladen werden.

Die Reihe ist für alle Himmelsrichtungen offen. Dafür steht exemplarisch die schöne Klammer um das diesjährige Weihnachtsfest: mit den Spezialisten für Alte Musik „The Playfords“, die ihren Stil selber als „Early Music Folk“ bezeichnen, geht es am 10. Dezember in den Süden und Westen Europas, während im nachweihnachtlichen Konzert am 9. Januar das Frauen-Trio ULV aus Kopenhagen, Stockholm und Oslo die Kirche mit lichtvollen Liedern und Klängen aus dem nordischen und baltischen Raum erfüllen wird.

Am 18. März kommt dann mit den fünf Streichern der Gruppe „Majorstuen“ eine der Top-Folkbands aus Norwegen erstmalig in den Norden Deutschlands. Mehr auf [www.johannisklang.de](http://www.johannisklang.de)



West Highland

**14. Celtic Folk Night**

am 19.12.2015 um 19.30 Uhr im Schuppen 9 Zeugerei Lübeck, Benefizkonzert zu Gunsten des Flüchtlingsforums Lübeck - traditionell am letzten Samstag vor Heiligabend. Die beiden Bands „West Highland“ und „Stringwind“ treten zum ersten Mal bei der Folknacht auf. Dazu kommen die „Nuthouse Flowers“ und die CFN-Session-Band. Alle sorgen über drei Stunden für eine ausgelassene Pub-Atmosphäre.

Der Erlös des Abends geht in diesem Jahr an das Flüchtlingsforum Lübeck – wie schon im Jahr 2001 bei der ersten Benefizveranstaltung, anlässlich des Krieges in Afghanistan. Dies scheint angesichts der Flüchtlingswelle logisch und ist es doch nicht – denn unser Beitrag soll die Nachhaltigkeit der Inklusion von Asylsuchenden in Lübeck stärken und setzt nicht auf kurzfristige humanitäre Hilfe, (die natürlich notwendig ist). Deshalb wird der Erlös für das Welcome-Café eingesetzt werden. Wir träumen gemeinsam davon, aus diesem Café ein Welcome Zentrum zu errichten, bei dem die vielen Kulturen miteinander in Kontakt kommen und unsere Gesellschaft bereichern und positiv beeinflussen können. Dazu will die Celtic Folk Night einen kleinen Beitrag leisten. Dabei verzichten alle teilnehmenden Künstler auf ihre Gage. Dazu unterstützen einige Sponsoren die Organisatoren, so dass Eigenkosten nicht aus dem Kartenverkauf finanziert werden müssen. Der Vorverkauf findet im Pressezentrum, bei Hugendubel und in der Gaststätte „IF“ in der Engelsgrube statt. Kosten: 12 € zzgl. event. Vorverkaufsgebühren. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 15 €.

**Dragseth trifft Landstreicher!**

Das Trio „Dragseth“ aus Husum und „Die Landstreicher“ der Musikschule Flensburg begegneten sich Pfingsten 2015 beim Folktreffen auf dem Scheersberg. Aus den Workshops dort ergaben sich so viele musikalische Anknüpfungspunkte, dass die Idee zu einem gemeinsamen Konzert entstand. Nun ist es soweit: Am 23.1.2016 um 19:30 h in der St. Jürgenkirche in Flensburg werden 'Dragseth' und 'Die Landstreicher' mit eigenen und gemeinsam erarbeiteten Folkstücken aus Nordfriesland, Skandinavien, Irland etc. zu hören sein.

**folkBALTICA 2016**

Beim Festival im nächsten Jahr (23.04.-01.05.) werden insgesamt 31 Konzerte in Schleswig-Holstein und Süddänemark veranstaltet. Um die 100 Künstler reisen mit ihren traditionellen und neuen Klängen zu uns. Das jugendliche folkBALTICA Ensemble hat sich in die Herzen des Publikums gespielt und wird beim Auftaktkonzert im NordseeCongressCentrum in Husum, dem traditionellen Eröffnungskonzert im Alsion in Sønderborg und beim Abschlusskonzert in beginnt bereits mit der Veröffentlichung des Programms am 01.12.2015. [www.folkBALTICA.de](http://www.folkBALTICA.de)

**40 Jahre Heidehase**

von Hinrich Langeloh

Gerade hat die Gruppe Liederjan ihr 40. Jubiläum gefeiert und die älteste Ex-Boygroup Nordeutschlands „Schmelztiegel“ ist sowieso noch ein paar Jahre voraus und so hat jetzt auch eine weitere Gruppe der folkloristischen Urzeit in Schleswig-Holstein, die Gruppe „Heidehase“ aus Kaltenkirchen, eine Feier anlässlich des 40. Jahrestages ihrer Gründung angesetzt. Die Feier mit zahlreichen Freunden und Bekannten von damals und von heute findet statt am Samstag, 2 um 19.00 Uhr in Kaltenkirchen - genauer im Lazos-Event-Center, Hamburger Str. 8 – direkt neben der Stadtbücherei.

Der Eintritt von 10 € wird gespendet an die Flüchtlingshilfe in Kaltenkirchen. Ein Bandmitglied aus alter Zeit, Jörg Roloff, ist leider schon verstorben, aber alle anderen ehemaligen Heidehasen machen mit, als da sind: Wolfgang Röttgers, Annetrin Thies, Peer Knacke, Ralph Margies, Ulli Klingenbrunn, Angela Lehnhardt, Oliver Leuchtmann, Kathrin Kandzora geb. Scholz, Susanne Sayami und Gerd Braas.

Einige von ihnen haben weiter Musik gemacht, andere holen die alten Instrumente erstmals wieder hervor. Das Ganze soll ein großer Spaß werden und zudem ein Wiedersehen mit alten Mitstreitern aus der damaligen Zeit. Zur Geschichte der Gruppe Heidehase: Heiligabend nach der Bescherung floh die Kaltenkirchener Jugend aus ihren Elternhäusern und traf sich kurz vor Mitternacht im damaligen Jugendzentrum am Lakweg. Die längst abgerissene Holzbehausung stand gegenüber der Grundschule auf dem heutigen Spielplatz „Alte Eiche“. Dort fand 1975 das erste öffentliche Konzert der soeben gegründeten Folkband „Trubardix“ statt. Aus „Trubardix“ wurde die Gruppe „Heide-



Heidehase 1980

hase“, die in wechselnden Besetzungen bis Ende 1982 bestand. 1981 wurde Gruppe Heidehase auch auf der legendären Schallplatte „Snuten un Poten“ verewigt, zusammen mit den damaligen Bands Hakke Toene, Geigenleier-Kapelle, Rummelpott, Aver Liekers und die Igels. In einem Werbeflyer aus dem Jahr 1980 wird die Musik von Heidehase so beschrieben:

„Die Gruppe Heidehase besteht seit 1975. Heidehase macht deutsche, irische und schottische Folklore, wobei sowohl traditionelle als auch zeitgenössische Titel zum Programm der Gruppe gehören. Das Repertoire besteht aus Balladen, Trink-, Liebes- und politischen Liedern. Aufgelockert werden die Gesangsstücke durch Tänze. Heidehase bemüht sich, keine Konsumkonzerte zu veranstalten, sondern sucht Kontakt zum Publikum, um es zum Mitmachen zu bewegen.“ Da sind wir doch mal gespannt, ob die Band auch heute noch das Publikum zum Mitmachen bewegen kann.



**ULV**

von Jens-Peter Müller

Die drei Musikerinnen/Sängerinnen von ULV kommen aus den drei skandinavischen Hauptstädten Stockholm, Kopenhagen und Oslo. Sie präsentieren auf ihrer kleinen Norddeutschlandtour vom 7.-10. Januar ihre aktuelle CD „Ljus I mörker“ (Licht in der Dunkelheit). Ihr Repertoire umfasst jahrhundertealte Winter- und Weihnachtslieder, sowie Instrumentalstücke aus Schweden und aus den schwedischen Siedlungen in der Ukraine und Estland.

Agneth Christensen (Gesang, Kantele, Gusli), Lena Susanne Norin (Gesang, schwedische Flöte „Spilåpipa“) und die gebürtige Amerikanerin Elizabeth Gavern (Gesang, mittelalterliche Fiedel) haben mit führenden Ensembles und Musikern der Alten Musik, wie Sequentia, dem Oslo Barokkorkester und Philippe Herwege zusammengearbeitet und spielen mit verschiedenen skandinavischen Folkgruppen. Elizabeth war mit Feleboga schon einmal Gast beim Folktreffen auf dem Scheersberg.

Der Tourzeitraum ist vielleicht etwas ungewöhnlich, aber in der schwedischen Tradition wird das Weihnachtsfest erst am 20. Tag nach Weihnachten, also am 13. Januar beendet, d.h. „hinausgefegt“. Dann muss alles Essen vertilgt und aller Schmuck entfernt sein.

Musik und Bilder auf: <https://www.youtube.com/watch?v=KAo7x0-AhfM>  
[www.ulvonline.org](http://www.ulvonline.org), Tourdaten: 7.1. Berlin, 8.1. Mölln, Stadthauptmannshof 20 h, 9.1. Flensburg Johanniskirche 20 h, 10.1. Büsum Clemenskirche. Aktuelle Info unter [www.nordpool-musik.de](http://www.nordpool-musik.de)

**VOLKERT F. FALTINGS und JAN I. FALTINGS/DENNIS WERNER**

**Lieder und Tänze von Föhr und Amrum –**

Ein Beitrag zur insel-nordfriesischen Musikgeschichte, Verlag Jens Quedens Amrum 2015, 200 S., 64 Fotos, viele Notenbeispiele

V. Faltings ist Honorarprofessor für Friesisch an der Universität Flensburg, Direktor der Ferring Stiftung und ein Kenner besonders des Nordfriesischen. Das vorliegende Buch ist wissenschaftlich, aber trotzdem spannend geschrieben und angereichert mit vielen Zitaten aus den alten Quellen. Ausgehend von einem Notenbuch von Paul N. Paulsen, den Notenblättern von Jens Ph. Hassold, den Tänden der Ida C. Jensen und diversen Liedern und Balladen erläutert Faltings diese insel-nordfriesischen Lieder und Tänze in ihrem musik- und kulturhistorischen Zusammenhang. Dabei fällt manch eine allgemeine Erkenntnis ab, wie zu Beispiel, dass unter anderem die preußische Militärorientierung mit ihren Blaskapellen zu einem Bruch in der Tradition des deutschen Volkslieds führte. Im zweiten Teil finden sich Notensätze der oben erwähnten Musiker, die von Mitgliedern der Gruppe „Kalüün“ von Föhr bearbeitet wurden. Diese Gruppe hat gerade einen Preis der Deutschen Schallplattenkritik erhalten, nicht zuletzt wegen ihrer Föhringer Lieder. Siehe auch den Artikel von Ralf Gehler im FOLKER 6/2015.



**MICHAEL GRAEFE**

**Ode To Whiskey**

(Eigenverlag [www.relaxrecords.de](http://www.relaxrecords.de) 18 Tracks 40:14 mit dt./engl. Info) Auf seinem vierten Soloalbum sind neun Stücke des irischen Harfenpielers Turlough O'Carolan (1670-1738), die Graefe von Desmond Sheehan († 2010) gelernt und für Fingerstyle Gitarre bearbeitet hat. Der Rest sind irische und schottische Traditionals und drei eigene Kompositionen. Wie Graefe sagt, ist diese CD für ihn ein bisschen „back to the roots“.

